

2. Edwin Balling

24.12.1939 bis 09.02.2013

Mit dem Tod von Herrn Edwin Balling verliert die OAG Unterfranken einen immer interessierten Mitarbeiter. Kaum eine vogelkundliche Exkursion, bei der er nicht dabei war. Im Internet-Arbeitskreis der OAG bedankte er sich stets begeistert für die Meldungen und hielt mit seinem feed back den Informationsfluss am Laufen. Er hatte nicht nur Freude an der Vogelwelt, sondern setzte sich stets sachlich und freundlich für den Schutz ein, und das in mehreren Naturschutz-Gruppierungen. Sein Interesse war weit gespannt und galt nicht nur der Vogelwelt, sondern ganz besonders auch den alten Apfelsorten, die beim heutigen Trend zu den gängigen Sorten auszusterben drohen. So trieb er die Kartierung der Streuobst-Wiesen maßgeblich voran und veröffentlichte die Ergebnisse. Am Ende der Apfelernte verschenkte er an Freunde die Früchte solcher alten Sorten; u. a. eine Apfelsorte, die ein von den Nationalsozialisten in Dachau festgehaltener Geistlicher aus Apfeln während dieser grausigen Zeit nachgezogen und nach seiner Entlassung mitgenommen hatte. Dass Edwin Balling sich dieser Apfelsorte mit dem historischen Hintergrund besonders angenommen hat, charakterisiert seine humane Einstellung vielleicht am besten. Hoffen wir, dass seine liebenswürdige, stets verbindliche und der Natur dienende Haltung auch künftig Vorbild bleibt.

Hubert Schaller

